

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

70 (5.5.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266148](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266148)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 70. Sonntag, den 5. Mai 1872.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Der Landgebräucher Jacob Jacobs zu Sillenstede ist heute als Bauervogt der Bauerschaft Sillenstede bestellt und verpflichtet.

Sever, 1872 April 24.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Der Rechnungssteller August Wilhelm Hake zu Neuheppens ist als Rechnungsführer der Gemeinde Heppens bestellt und verpflichtet.

Sever, 1872 April 24.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Die Wittwe Sieberns, Johanne Bernhardine, geb. Immen, ist als Hebamme für die Gemeinde Sillenstede concessionirt und verpflichtet.

Sever, 1872 April 29.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Den Inhabern von Mooren im Upjeverschen Sumpfmoor wird hiedurch bei Brüche bis zu 10 Thln. aufgegeben, die an ihren Mooren hergehenden Wasserzüge gegen den 15. Mai d. J. gehörig aufzuräumen und in schaufreien Stand zu setzen.

Sever, 1872 April 24.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

## Convocation.

Die Oldenburgische Spar- und Leihbank zu Oldenburg hat von dem Hausmann Anton Müller zu Neuender-Kirchreihe die in der Mutterrolle Flur 6, Parc. 69, 108 und 109, und Flur 7, Parc. 157/27, 159/29, 30—33 incl. verzeichneten, im Bandt, Gemeinde Neuende, belegenen 14 Stück 273 □R. 10 □F. Katastermaß oder 8 Hectar 8 Ar 30 Meter Bundesmaß großen Ländereien, begrenzt im Osten vom Fahrwege, im Norden von Gerdes Erben Gründen, im Süden vom Tiefen und im Westen von Theilen Gründen, jedoch mit Ausnahme einer bereits früher an Buhr, Stolle und Kathmann verkauften Fläche von 135 □R. 12 □F., mit den darauf befindlichen Gebäuden gekauft und zu Eigenthum übertragen erhalten und wegen dieses Kaufs um eine Convocation etwaiger Realgläubiger gebeten.

Diesem Ansuchen gemäß werden nun alle diejenigen, welche an die oben gedachten, der Spar- und Leihbank verkauften Ländereien dingliche Ansprüche irgend welcher Art machen zu können glauben, hiedurch bei Strafe des Verlustes aufgefordert, dieselben in dem auf den

3. Juni d. J.

angesehten Angabeterminen gehörig anzumelden.

Jedoch bedarf es keiner Angabe hinsichtlich folgender Berechtigungen, als:

1. des Rechts der Deltermann'schen Landstelle zu Altheppens auf einen jährlich um Martini fälligen Canon von 23 Thlr. 54 Groten Gold,
2. des Rechts der ersten Pfarre zu Neuende auf jährlich um Johanni zu liefernde 12 Pfund Butter und jährlich um Martini zu liefernde 6 Scheffel Gerste gehäuften Maasses,
3. des Rechts der zweiten Pfarre daselbst auf ein jährlich um Jacobi fälliges Käsegeld von 25 gs.,
4. des Rechts der Organisten- und Küsterstelle daselbst auf die jährlich um Martini zu leistende Lieferung von 1½ Scheffel Gerste und eine um dieselbe Zeit fällige Geldprästition von 13½ Groten Courant,
5. des Rechts der Großherzoglichen Amtsreceptur Sever auf einen Weinkauf bei Besitzveränderungen,

indem alle diese Berechtigungen ohnehin als profitirt angenommen werden sollen.

Ausschlußbescheid erfolgt am 6. Juni d. J.

Sever, 1872 April 7.

Amtsgericht, Abth. III.

Bedelius.

Albers.

## Testaments=Eröffnungen.

Das von dem verstorbenen Proprietair Wilhelm Hardwig Graepel zu Sever am 15. Mai v. J. errichtete Testament soll am

Donnerstag, den 16. Mai d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1872 Mai 1.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Albers.

Das von der kürzlich verstorbenen Ehefrau des Proprietairs Carl Theodor Apen, Leite Catharine geb. Laddiken, zu Sever, dem Amtsgericht am 20. April d. J. versiegelt übergebene Testament soll am

16. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1872 Mai 1.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Albers.

Das von der kürzlich verstorbenen Ehefrau des Fuhrmanns Dirk Friedrich Held, Etta Maria geb. Behrens, zum Wiardergroden, am 14. Januar 1853

vor dem früheren Amte Ninsen errichtete Testament  
soll am

**23. Mai d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,**

publicirt werden.

Sever, 1872 Mai 1.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Driver.

J. B.

Ubers

**Siel-Sache.**

**Am 10. Mai d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, soll in Ricklefs Wirthshause  
zu Accum die Schlotung des Accumertiefs öffentlich  
ausverdingen werden.

Sever, 1872 April 30.

Vorstand der Rüstinger-Kniphauser Sielacht.

v. Heimburg.

Laus.

**Bergantungen.**

**Am nächsten Sonnabend, den 11.**

**Mai d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

sollen in der Behausung des Kaufmanns und Gast-  
wirths Feerichs vor der St. Annenstraße hieselbst  
folgende Gegenstände, als:

2 mah. Sopha, 3 Kleiderschränke, 1 Buddel, 1  
Schenkschrank, 2 Dhd. Stühle, verschiedene  
große und kleine Bänke, mehrere Kisten, Kasten  
und Fässer, Krulen u. Boutrillen, Wein-, Bier-  
und Schnapsgläser, 1 Parthie dicken Speck,  
Fett, Erbsen, Graupen, Hafer u. Bohnen u. s. w.,  
auch: verschiedene Tischlergeräthe, namentlich: 1 gute  
Hobelbank, 1 Klopfsäge, 6 Stück Schraubenechte,  
Schraubzwingen, 4 Schraubböcke, Säge, Hobel,  
Leimzwingen, Kehlhobel u. s. w.

auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Mai 4.

v. Gölle.

Der Handelsmann Diedrich Harms zu Edeweht  
läßt am

**11. d. Mts.,**

**Nachmittags um 2 Uhr anfangend,**

in Lammers Wirthshause zu Neuheppens  
eine bedeutende Parthie geräucherter Speck und  
Schinken, Würste, Köpfe u. c., eine Quantität  
Käse, sowie mehrere junge und alte Schweine  
öffentlich auf Zahlungsfrist verganten.

Wilhelmshaven den 2. Mai 1872.

H. Meinardus.

**Gemeindefache.**

Die Synagogen-Gemeindecasse-Rechnung pro  
1870/71 mit den Belegen wird vom 5. bis 18. d.  
Mts. zur Einsicht der Betheligen und zur Ein-  
bringung etwaiger Bemerkungen im Rathhause hie-  
selbst öffentlich ausliegen.

Sever, 1872 Mai 3.

Der Synagogen-Gemeinderath.

J. B.; L. Samuel.

**Armen-Sachen.**

Die hiesige Armencommission hat noch einen  
Sjährigen Knaben, sowie einen Säugling, uneheliches  
Kind der Dienstmagd Wilhelmine Jansen, in Kost  
und Pflege zu geben und werden qualifizierte An-  
nehmer ersucht, diesbezüglich am

**Montag, den 6. d. M.,**

Morgens 11 Uhr, in Hinrichs Wirthshause sich ein-  
zufinden.

Hohenkirchen, 1872 Mai 2.

Kolbe.

Die Lieferung der pro Mai 1872/73 für die  
hiesige Armen benötigten Schuhmacherarbeiten  
soll am

**Montag, den 6. d. M.,**

Morgens 11 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst  
mindestfordernd verdingen werden.

Hohenkirchen, 1872 Mai 2.

Die Armencommission.

Kolbe.

**Brandversicherung für Gebäude.**

Den Interessenten des Districts Sillensiede  
(Süden und Dorf) hierdurch zur Nachricht, daß  
der Gastwirth J. H. Janssen in Sillensiede die er-  
kannte Anlage am 6. Mai in seinem Hause für uns  
haben wird und derselbe in unseren Namen quittiren  
kann.

Sillensiede.

J. F. Janssen, W. G. Janssen,  
Distr.-Deputirte.

Am Mittwoch, den 8. Mai, werde ich Nachmit-  
tags von 5 bis 8 Uhr, in Fr. L. Seegen Gaststube  
anwesend sein, um von den pflichtigen Interessenten  
des Districts Wiefels die erkannte Anlage zu erheben.

B. Bebelein, j. Dep.

**Notifikationen.**

Am 2. Pfingsttage

**Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

Letten.

B. Wolfen.

Weissen und rothen Klee, sowie hiesigen Grabs-  
saamen habe ich noch vorräthig. Sehr schöne Sand-  
kartoffeln habe ich a Scheffel 22 1/2 gr. abzugeben.

Wuppels, Mai 1. 1872.

A. H. Hinrichs.

**Wohnungsveränderung.**

Seit dem 1. Mai wohne ich im früher Weber  
Reinerschen Hause am Pannewarf.

J. Lehmann.

Der Vorstand der Emden Heringfischerei-Aktiens-  
Gesellschaft wünscht Anbieten zu empfangen für  
die Lieferung von

**5000 Herings-Tonnen.**

Näheres bei dem Director

Emden.

H. Kruthoffer.

**Gesucht.**

Auf gleich anzutreten ein zuverlässiger Mül-  
lerknecht und eine Magd.

St. Zooster-Mühle.

R. Rieken.

Das Neueste in

# Jaquettes, Talmas und Regenmänteln

empfiehlt in großer Auswahl

Sever.

H. R. Harms  
am alten Markt.

Die auf meiner Geschäftsreise eingekauften Waaren sind jetzt sämtlich eingetroffen und empfehle namentlich:

schöne Buckskins, feine Kleiderstoffe, Cattune, Biques, Percales, sowie die neuesten Sommer-Umhänge und sehr schöne Sonnenschirme.

Sever, 1872.

Ernst Meyer.

## Sonnenschirme

in großer Auswahl bei

Sever.

H. R. Harms  
am alten Markt.

## Gardinen

empfiehlt in den neuesten Mustern

Sever.

H. R. Harms  
am alten Markt.

Die Eintreibung des Viehes auf dem Hülgenlande findet am

Freitage, den 10 d. Mts.,  
statt und wollen die Interessenten sich  
Morgens 9 Uhr

beim Hrn. Gastwirth A. Janssen versammeln, woselbst vor der Eintreibung 10 gl. Anlagegelder a Gras zu entrichten sind.

Die Verwaltungsbuchung für das verfloßene Jahr wird daselbst abgelegt und sind etwaige Erinnerungen sofort vorzubringen.

Sever, 1872 Mai 3.

H. Meyer senr.

**Zu verkaufen.**

Ein guter Karnhund, sowie einige Ferkel.  
Oldorf.

W. W. Dudden.

Ein sehr gut erhaltener Korbwagen mit Tafelstühlen steht in der Pastorei zu Waddewarden zum billigen Preise zu verkaufen.

## Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt an wohne ich im Hause der Frau Wittwe Gerdes, neben Herrn Kaufmann Bohe.

Hohenkirchen, 1872.

B. Diebr. Doden,  
Klempner.

NB. Ich bringe zugleich meinen geehrten Gönnern mein

## Klempner-Geschäft

in gütige Erinnerung.

D. D.

Einige Grasen im Hülkensen Hamm, jetzt a Gras 8 Thlr., sind noch zu verpachten.

Sever, Mai 4. 1872.

H. D. Clasen.

# Geistliches Concert

am  
**Donnerstag, den 9. Mai 1872 (Himmelfahrt),**  
 Nachmittags 5 Uhr,  
 in der Stadtkirche zu Zeven,  
 gegeben von  
**J. Hüfner und Frau, geb. Harken.**

## PROGRAMM.

1. Toccate von S. Bach.  
 Introduction. Fuge. Adagio. Fuge.
2. Recitativ u. Arie aus der Matthäus-Passion  
 von S. Bach.
3. { a. Pastorale von S. Bach.  
 b. Andante von Volkmar.
4. { a. Vaterunser von Nicola.  
 b. Geistliches Lied von Beethoven.
5. Concertstück über das Gebet aus dem Frei-  
 schütz von M. Lutz.
6. Arie aus dem Messias von Händel.
7. Chromatische Fantasie von S. Bach.
8. Arie aus dem Elias von Mendelssohn.

**Billets à 6 Sgr. und für Schüler à 4 Sgr.**  
 sind zu haben in der Buchhandlung des Herrn Harms  
 und bei Herrn Conditior Müller.

Der Eingang zur Kirche ist nur durch die s. g.  
 Ellenthüre.

Wilhelmshaven, 3. Mai. Ich habe mich hie-  
 selbst als Arzt niedergelassen. Meine Wohnung be-  
 findet sich in der Friedrichsstraße, gegenüber der Gas-  
 anstalt. Sprechstunden Morgens von 8 bis 10 Uhr.  
 Dr. A. Loh.

### Gesucht.

Zwei geübte Zimmer- und Maurergesellen.  
 Sillenstede. Hinr. Freudentahl.

Das Eintreiben des Viehes in den Hillernsen  
 Hamm findet am Mittwoch, den 8. d. M., Morgens  
 von 9—12 Uhr, statt.  
 Zeven, Mai 4. 1872.

### H. D. Clasen.

Ein in hiesiger Stadt belegenes großes zwei-  
 stöckiges Haus nebst Hofraum habe ich zum Antritt  
 auf den 1. Mai l. J. unter der Hand zu verkaufen.  
 Kauflustige wollen sich baldigst an mich wenden.  
 Zeven, Steinstraße.

### J. Dammann.

## Dritter Casino-Ball

am Donnerstag, den 9. Mai d. J.,  
 bei **Peter Schering in Schortens.**  
 Musik für die Mitglieder frei.  
 D. & D.

Ich kann noch ein Pferd und eine Kuh in gute  
 Weide annehmen.  
 Hooftel, Mai 4. 1872.

### A. Zenge.

### Gesucht.

Zwei Tischlergesellen.  
 Mühlenstraße. H. Minssen.

\*\*\* Theater. Der Rührigkeit unserer Thea-  
 ter-Direction haben wir es zu danken, daß wir am  
 Sonntag ein von früheren Jahren bei uns im besten  
 Andenken stehendes beliebtes Mitglied unserer Bühne  
 begrüßen werden. Es ist dies Herr **Adolph Arrelt**,  
 welcher seit seinem letzten Engagement am Hambur-  
 ger Stadttheater der dramatischen Kunst leider un-  
 treu geworden und in's Privatleben zurückgetreten  
 ist, zum großen Bedauern seiner zahlreichen Verehrer.  
 Wenn er am Sonntag nochmals jene weltbedeutenden  
 Bretter betritt, so ist der Grund in dem Umstande  
 zu suchen, daß Herr Adolph Arrelt stets mit be-  
 sonderer Vorliebe hier in Zeven weilte, wo er sich  
 vieler Gönner erfreut, die gewiß nicht versäumen  
 werden, diesen vorzüglichen Künstler am nächsten  
 Sonntag im Theater zu begrüßen.



Seit dem 1. Mai  
 habe ich das früher  
 vom Medicinalrath  
 Popken bewohnte  
 Haus bezogen, worin

ich die

## Gastwirthschaft

auf das Eifrigste betreiben werde.

Guter Speisen und Getränke, sowie  
 aufmerksamer Bedienung kann sich ein Je-  
 der versichert halten. Einen schönen Gar-  
 ten dabei, sowie eine neu angelegte Regel-  
 bahn, halte ich dem hiesigen und auswärtigen  
 Publikum bestens empfohlen.

### J. W. Schleemilch.

Zeven, Ecke der blauen und St. Annenstraße.

## Käsepressen

nach neuester Construction, sowie Waschmaschinen halte  
 bestens empfohlen.

Zeven. W. Borchers am Pferdgraben.

Heute, Sonntag,

## Eröffnung

meiner neu angelegten

## Kegelebahn.

J. W. Schleemilch.

Zum bevorstehenden Markte  
 empfehle eine große Auswahl  
**fertiger Pughüte,**  
 sowie eine neue Sendung **Stroh- und  
 Blumen.**

### Bertha Feilmann.

Gefüllte Astern, Levkojen, Löwenmauls, Nel-  
 kenpflanzen, blühende Stiefmütterchen, Aurikel,  
 Stockrosen und verschiedene andere Blumenpflanzen  
 empfiehlt

### D. W. Schöttler,

Handelsgärtner.

Zeven, 1. Mai 1872.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Richter u. Söhne in Zeven.

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 70 des Jever'schen Wochenblatts vom 5. Mai 1872.

## Notifikationen.

Am 8. Mai d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

kommen in des Gastwirths Edo Frederichs auf der Schlacht hieselbst Behausung folgende Immobilien der Erben des sel. Dr. Thaden und dessen weil. Wittwe zum öffentlich meistbietenden Verkauf, als:

- 1, 15 Acker bei der Haspelmühle zu Jever,
- 2, 4 Acker beim Bahnhof, in 2 Stücken liegend,
- 3, 12 Matten Landes hinterm Dannhalm,
- 4, 1 Stück Moorlandes in der Wiedel,
- 5, 1 Wohnhaus nebst Scheune und Garten an der großen Burgstraße zu Jever,
- 6, 1 Getreidemühle

zum Friederikenvorwerk nebst Wohnhaus, Gartengrund und Mühlenplatz,

- 7, 21 Sitze in der Jever'schen Stadtkirche,
- 8, 8 Gräber auf dem Jever'schen Kirchhofe,



sowie zehn verschiedene Erbpächten. Bemerkt wird, daß, da die Acker bei der Haspelmühle und resp. dem Bahnhofe sich ganz besonders zu Bauplätzen eignen, solche in zweckdienlicher Weise zum Verkauf gebracht werden sollen und daß das zu Jever belegene, mit vielen schönen Zimmern versehene Wohnhaus zu jedem Geschäft passend ist, insbesondere auch zur Ausübung der Wirthschaft, zumal der schöne dabei befindliche Garten ohne große Kosten mit Lauben, Kegelbahnen u. leicht versehen werden kann. Die 12 Matten Land hinterm Dannhalm liegen in vier Stücken und soll jedes Stück einzeln zum Verkauf aufgesetzt werden.

Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen.  
Jever, 1872 April 30.

B e r e n s.

## Hotelverpachtung.

Das zu Neuheppens an günstiger Lage belegene „Hotel zum deutschen Reich“, worin seit Jahren mit bestem Erfolge die Hotelwirthschaft betrieben wird und das sich einer bedeutenden Frequenz, namentlich von Geschäftreisenden, erfreut, habe ich in Auftrag der jetzigen Eigenthümer, zum Antritt auf den 1. August 1872, unter günstigen Bedingungen zu vermieten.

In dem Hotel befindet sich u. A. ein großer Speise- und Concertsaal, zwei große Entree-Zimmer, sowie eine bedeutende Anzahl eleganter Logir-Zimmer. Auch gehört zu demselben ein großer Stall nebst Hofraum. Reflectanten wollen sich am

7. Mai 1872,

Nachm. 3 Uhr, in dem Locale des Herrn J. Fangmann zu Neuheppens einfinden.

Die Pachtungsbedingungen können bei mir eingesehen werden, auch können dieselben gegen Erstattung der Copialien an Reflectanten eingesandt werden.  
Neuheppens. D. E. Den, Rechtslfr.

## Mooshütte.

Sonntag, den 5. Mai:

## Grosses Militair-Concert,

(Streich-Instrumente),

ausgeführt von der Capelle der Stamm-Division der Nordsee-Flotte in Wilhelmshaven,

bestehend aus 20 Personen,

unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn Latann.

Anfang 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Nach dem Concert

## BALL.

Entree zum Concert à Person 5 Sgr. Zum Concert und Ball à Person (Herren) 20 Sgr.

## Theater in Jever.

(Unter Direction von C. Himmel).

Sonntag, den 5. Mai 1872.

Einmaliges Gastspiel des Herrn Arretz vom Stadt-Theater zu Hamburg.

Abonnement suspendu.

## Das bemooste Haupt,

oder:

Drei Tage aus dem Leben eines deutschen Studenten.

Schauspiel in 4 Akten von R. Benedix.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

C. Himmel.

## Wohnungs-Veränderung.

Seit dem 1. Mai bezog ich das Haus der Hrn. Gebr. Klüben bei der Kampputte.

G. A. Bischoff,

Kunst- u. Handlungsgärtner.

Jever, Mai 1. 1872.

Weisse

## Gardinen

in recht hübschen neuen Mustern und in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

Theodor Harms.

Jever, neben der Löwenapotheke.

### Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.  
Metzger u. Söhne in Zever.

#### Gesucht.

Sogleich zwei Schneidergesellen gegen hohen Lohn.  
Diborf. H. H. Gerdes,  
Schneidermstr.

**Kleesaamen, roth und weiß, noch vorrätzig bei**

**C. G. Loh.**

**Hohenkirchen.**

Ein an der Wasserfortstraße in Zever belegenes geräumiges Haus habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1873 zu verkaufen. Kauflustige wollen sich baldigst an mich wenden.  
Zever, Steinstraße.

**J. Dammann.**

#### Gesucht.

Auf sofort 2 Knechte, wovon einer die Stelle eines Arbeiters vertreten muß.  
Bei Mederns.

**Joh. Eiben Bund.**

Auf sofort ein Knecht, der gut pflügen kann und mit Pferden umzugehen versteht.  
Foolwarf. H. H. Rieken.

Ich habe Gift für Federvieh in meinen Garten gelegt.

**P. Peters, Funnsferneudeich.**

### Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich neben Herrn Kaufm. Rinssen an der Schlachte.  
Zever, den 1. Mai 1872.

H. Popken jun.,  
Seiler.

### Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich als Schuhmachermeister etabliert habe, und halte mich bei prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Waddewarden. H. J. Steenken.

#### Gesucht.

Auf sogleich ein werkverständiger Schuhmachergesell, der dem Geschäft selbstständig vorstehen kann, gegen hohen Lohn.

Schortens, 1872 Mai 2.

H. Zoel Wwe.

Für einen krank gewordenen Bäder auf sogleich ein anderer. Auch kann ich noch einen Fahrknecht annehmen. Ohne gute Zeugnisse braucht sich keiner zu melden.

Neuendermühle, Mai 1. 1872.

H. H. Lübben.

#### Verloren.

Auf dem Wege nach dem alten Markt ein großes goldenes Medaillon. Der Finder wird ersucht, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, dasselbe in der Exped. d. Bl. gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Zever, 1872 April 30.

Am Sonntag, den 5. d. M.,

## Ball.

Entre 2 1/2 Gf., wofür Getränke.  
Zever. Beuschhausen.

#### Gesucht.

Auf sofort eine Haushälterin, die mit dem Milchwesen vertraut ist.  
Klein-Buschhausen bei Hooksiel.  
L. W. Peters.



Die rühmlichst  
bekanntesten  
Stollwerck'schen  
Brust-Bonbons  
aus der Fabrik  
des Hoflieferanten



**Franz Stollwerck in Köln a. Rh.**  
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. stets vorrätzig in Zever bei J. G. Harenberg und C. W. Hillers Wwe.

Jeden Sonnabend Nachmittag

### Regel-Club,

wozu freundlichst einladet  
Berdumeraltendeich.

G. H. Eden.

### Bullrich's

**Universal-Reinigungs-Salz**  
in ganzen und halben Paqueten empfiehlt  
J. G. Harenberg.

### Heiraths-Anzeigen.

R. H. Rieken.

H. J. Rieken, geb. Rieken.  
Berdumer-Altendeich, 30. April 1872.

F. L. Rieken.

J. Rieken, geb. Becker.  
Riekenshof, 30. April 1872.

### Geburts-Anzeige.

Gestern wurde meine liebe Frau, Anke Christine, geb. Coordes, von einem gesunden Knaben glücklich und schnell zu Neugarmstiel entbunden.  
Hooksiel, den 1. Mai 1872.

C. Müller.

### Todes-Anzeige.

Gestern Abend 6 Uhr traf uns der harte Schlag unsere jüngste Tochter

**Caroline**

plötzlich und unerwartet in ihrem 3. Lebensjahre durch den Tod zu verlieren.

Berwandten und Freunden widmen wir diese Traueranzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Bauens, Mai 1. 1872.

G. J. Hellmerichs  
und Frau.

Hierzu eine Beilage: Die Malz-Heil-  
Externa von Johann Hoff betreffend.